



CSIO Schweiz baut Hospitality aus

Im Westen der Stadt St. Gallen wird für Sportstätten modernen Zuschnitts eifrig gebaut und investiert. Nicht nur der FC St. Gallen mit seiner AFG-Prachtsarena, die im nächsten Jahr eingeweiht werden wird, sondern auch die Genossenschaft Internationale Pferdesporttage, die Trägerin des CSIO Schweiz, baut ihren Hospitality-Bereich mit Unterstützung von zwei bis drei Millionen der Stadt St. Gallen aus.

Spitzensport, ob Fussball oder Reiten, soll man künftig in der Ostschweiz noch besser geniessen können. So errichtet das OK des CSIO Schweiz, der bis 2014 jedes Jahr in St. Gallen stattfinden wird, bereits für das Turnier der Samsung Super League vom 31. Mai bis 3. Juni 2007 ein neues doppelstöckiges Sponsorenzelt, das 800 bis 900 Personen beste Sicht auf den Springplatz, bequeme Sitzgelegenheiten und Gourmetfreuden bieten wird. "Die Gäste unserer Haupt- und Patronatssponsoren werden den verbesserten Komfort geniessen können", ist OK-Präsident Peter Stössel überzeugt.

"Wir haben aber nicht nur für die VIPs die Hospitality ausgebaut, sondern stellen auch mehr Einzelzelte auf und sorgen noch vermehrt um die Reiter im Stadion. Sie sollen sich bei uns noch wohler fühlen".

Spezielle Tische für jede Nation

Die Nationenpreis- und Einzelreiter werden neben dem Ein- und Ausgang in zwei Zelten entsprechend empfangen und betreut. Jedes der acht teilnehmenden Länder am Super-League-Turnier wird einen speziellen grossen Tisch vorfinden (20x10 m). Auch für die Medien wird mehr Platz geschaffen. Ihnen dient künftig die Präsident's Lounge auf der Westseite der Haupttribüne als Medienzentrum, wo genügend Arbeitsplätze und zeitgemässe Anschlüsse vorhanden sind. Auch die Pressekonferenzen werden daselbst durchgeführt.

Da der CSIO künftig alle Jahre im Reiterstadion Gründenmoos stattfinden wird, werden zahlreiche Installationen fest verankert, verkabelt und vernetzt, um auch höchsten Ansprüchen zu genügen. Denn der CSIO St. Gallen ist bestrebt, seinen Spitzenplatz als Turnierveranstalter zu erhalten und strebt sogar noch eine Verbesserung an. Der Weltverband FEI hat dem CSIO Schweiz fürs vergangene Jahr einen Podiumsplatz verliehen. Nach La Baule und Aachen wurde der CSIO Schweiz 2006 als drittbestes Turnier eingestuft.

Alle VIP-Tische verkauft

Zwei Monate vor Turnierbeginn kann das Organisationskomitee des CSIO einen ersten Teilerfolg vermelden. Obwohl das Angebot an VIP-Tischen und Logen-Plätzen verdoppelt worden ist, sind sie restlos ausverkauft. Dies erfreuliche Konstellation ist als Wertschätzung und Anerkennung des Weltklasseturniers zu werten und zeigt auf, wie sehr das durch zahlreiche Attraktionen bereicherte internationale Reitturnier in St. Gallen und in der ganzen Ostschweiz verankert ist.

Für 2008 ist ein weiterer Ausbau geplant. Auf der Haupttribüne werden neue bequeme Schaleneinzelsitze installiert. Die Finanzierung von Rund 200 000 Franken soll mit einer Sonderaktion erfolgen. Die Zugänge werden breiter, die Treppen weniger hoch, und die ganze Tribüne rollstuhlgängig gemacht. Auch ein Lift ist vorgesehen. Der Rasenboden, für dessen Sanierung in den letzten Jahren fast eine Million Franken aufgewendet wurde, erfüllt nun gemäss Fachleuten über beste Standfestigkeit auch bei garstigem Wetter. Er wird weiterhin von Spezialisten ständig überprüft, um höchste Ansprüche zu erfüllen.